

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP:	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

**Neubau eines Sickerwasserpufferbeckens auf der Kreismülldeponie
Schneeweiderhof**

hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen

a) Baulicher Teil

b) Technische Anlagen

Beschlussvorlage:

Auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof besteht die immer wiederkehrende Problematik, dass das bei starken Regenfällen und Schneeschmelzen vermehrt anfallende Sickerwasser nicht schnell genug gereinigt und abgeleitet werden kann. Dieses nicht in den Staukanälen der Reinigungsanlage pufferbare Sickerwasser muss mit Tankwagen zu anderen Deponien bzw. zur Kläranlage nach Kaiserslautern verbracht und dort notentsorgt werden.

Da diese Notentsorgung in der Vergangenheit nicht nur im Einzelfall erfolgte, hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd den Landkreis aufgefordert die vorhandenen Pufferkapazitäten entsprechend zu erhöhen.

Die Verwaltung hat daher in Verbindung mit dem Ingenieurbüro Obermeyer aus Kaiserslautern eine Planung zur Errichtung eines zusätzlichen Pufferspeicherbeckens erstellt.

Neben den bestehenden, unterirdisch liegenden Speichertanks der Sickerwasserreinigungsanlage mit insgesamt 300 m³ Fassungsvermögen soll ein Rückhaltebecken mit ca. 600 m³ Fassungsvermögen als oberirdischer Stahlbetonbehälter errichtet werden.

Das Rückhaltebecken soll als Pufferspeicher in die bestehende Anlage integriert werden. Bei erhöhtem Sickerwasseranfall aufgrund starker Regenfälle und Tauwetter wird das anfallende Abwasser von den bestehenden Speichertanks in das Pufferbecken gepumpt. Bei sinkendem Wasserstand kann das gepufferte Abwasser wieder an die Speichertanks abgegeben und im bestehenden System über die Sickerwasserreinigungsanlage gereinigt werden. Da dieses mit Niederschlagswasser verdünnte Sickerwasser vermutlich gering belastet sein wird, ist es darüber hinaus gegebenenfalls möglich, dieses Wasser nach analytischem Nachweis in die öffentliche Kanalisation einzuleiten. In diesem Fall würden sich die Kosten für die Reinigung des im Pufferbecken gesammelten Sickerwassers (derzeit 29,17,- €/m³, brutto) erheblich reduzieren.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose geteilt:

a) „Los 1 – Baulicher Teil“ beinhaltet den Stahlbetonrundbehälter mit den Anschlussleitungen an die bestehende Anlage sowie die dazugehörigen Erd-, Abbruch- und Wiederherstellungsarbeiten am Gelände.

b) „Los 2 – Technische Anlagen“ beinhaltet die gesamte Pump- und Überwachungstechnik sowie die Steuerungstechnik.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Los 1 – Baulicher Teil	171.479,00 €	224.095,05 €
b) Los 2 – Technische Anlagen	61.285,00 €	62.210,74 €
Vergabesumme	232.764,00 €	286.305,79 €
Vergabesumme über der Kostenberechnung	53.541,79 €	

Im Wirtschaftsplan 2013 sind für die Finanzierung des Neubaus des Sickerwasserpufferbeckens 131.000 € vorgesehen.

zu a) Los 1 – Baulicher Teil

Die Arbeiten zum Los 1 wurden von der Verwaltung in Verbindung mit dem Büro Obermeyer, Kaiserslautern nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 30.07.2013 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	10
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	4
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter		Brutto-Angebotssumme
1.	NA - Rech GmbH, 55774 Baumholder	224.095,05 €
2.	NA - Seubert Bau GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach	268.940,00 €
3	NA - F.K. Horn GmbH & Co. KG, 67604 Kaiserslautern	273.167,20 €
4.	Rech GmbH, 55774 Baumholder	281.693,83 €
5	NA - Wolf & Sofsky, 66482 Zweibrücken	282.735,15 €
6	Seubert Bau GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach	287.428,80 €
7	Wolf & Sofsky, 66482 Zweibrücken	304.418,42 €
8	F.K. Horn GmbH & Co. KG, 67604 Kaiserslautern	319.155,25 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 1 – Baulicher Teil stellte sich die Firma Rech GmbH, 55774 Baumholder, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Rech GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 224.095,05 € an den günstigsten Bieter, die Firma Rech GmbH, 55774 Baumholder.

Für das Los 1 – Baulicher Teil sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von - brutto- 171.479,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 224.095,05 € liegt somit um 52.616,05 € über den veranschlagten Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Los 1 – Baulicher Teil zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 224.095,05 € an den günstigsten Bieter, die Firma Rech GmbH, 55774 Baumholder zu vergeben.

zu b) Los 2 – Technische Anlagen

Die Arbeiten zum Los 2 wurden von der Verwaltung in Verbindung mit dem Büro Obermeyer, Kaiserslautern nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 15.08.2013 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen	62.210,74 €
2. Burger Pumpen GmbH, 66583 Spiesen-Elversberg	66.011,48 €
3. KD Schaltanlagenbau GmbH, 66954 Pirmasens	67.223,34 €
4. Hornung GmbH, 67133 Maxdorf	72.129,11 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 2 – Technische Anlagen stellte sich die Firma Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Stulz Planaqua GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Büro Obermeyer die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 62.210,74 € an den günstigsten Bieter, die Firma Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen.

Für das Los 2 – Technische Anlagen sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 61.285,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 62.210,74 € liegt somit um 925,74 € über den veranschlagten Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Los 2 – Technische Anlagen zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 62.210,74 € an den günstigsten Bieter, die Firma Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen zu vergeben.

Beschlussvorschlag: